

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1988/11/21 Bkd29/88, 14Bkd2/11, 23Os2/15i, 22Ds2/17i, 23Ds2/17x (23Ds3/17v, 23Ds4/17s), 23Ds3**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.11.1988

## **Norm**

DSt 1872 §2 G

## **Rechtssatz**

Ein Rechtsanwalt hat sich einerseits wegen seiner hohen Bildung und andererseits wegen der Mittäglichkeit in der Rechtspflege gegenüber einer ebenfalls in der Rechtspflege tätigen Behörde eines Sachlichen und korrekten Tones zu bedienen, es würde aber zu weit führen, jede kritische Bemerkung eines Rechtsanwaltes zum Anlass für eine disziplinäre Verfolgung zu nehmen (Bkd 74/84, 107/84). Dies gilt auch für Gespräche zwischen einem Rechtsanwalt und einem Journalisten, zumal Interviews durch Rechtsanwälte nicht grundsätzlich abgelehnt werden können oder sollen. Das Recht der freien Meinungsäußerung steht dem Rechtsanwalt wie jedem anderen Staatsbürger zu (Bkd 15/80).

## **Entscheidungstexte**

- Bkd 29/88

Entscheidungstext OGH 21.11.1988 Bkd 29/88

Veröff: AnwBl 1990,435

- 14 Bkd 2/11

Entscheidungstext OGH 27.06.2011 14 Bkd 2/11

Auch; Beisatz: Die Begriffe „frech“, „Abstempelung“, „unverschämt“ sind an sich bereits geeignet, im Kontext als beleidigend, zumindest Anstand und Sitte widerstreitend gewertet zu werden. (T1)

- 23 Os 2/15i

Entscheidungstext OGH 09.11.2015 23 Os 2/15i

Vgl

- 22 Ds 2/17i

Entscheidungstext OGH 27.06.2017 22 Ds 2/17i

Auch

- 23 Ds 2/17x

Entscheidungstext OGH 28.08.2017 23 Ds 2/17x

Auch

- 23 Ds 3/19x

Entscheidungstext OGH 16.01.2020 23 Ds 3/19x

Vgl

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0055003

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

15.06.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)